



INHALT

Editorial	_s. 3
Grußwort	_s. 3
Sportler-Portrait: Anjela Tazidinova	_s. 4
25 Jahre RKV Jubiläumslehrgang in Konz	_s. 5
Bericht: LG mit Pino Arcieri in Worms	_s. 6
Bericht: LG mit BJT S.Mansouri in Montabaur	_s. 7
Bericht: Gelungener Auftritt des KC Wittlich	_s. 8
Bericht: BreitensportLG mit F.Nöpel in Schifferstadt	_s. 9
2. Trainertreffen mit Pino Archieri in Worms	_s. 10
Kata- & Kumite-LG mit Walther Hehl und Marcus Gutzmer	_s. 11
Bericht: Sound-Karate mit Marcus Gutzmer in Trier	_s. 12
Bericht: LG mit Gunar Weichert in Koblenz	_s. 13
Herzlichen Glückwunsch: Neue Dan-Träger im RKV	_s. 14
Die größten RKV-Vereine	_s. 14
Herzlich Willkommen: Neue RKV-Vereine	_s. 14
17.Fach-Übungsleiter-Ausbildung des RKV	_s. 15
INFO DES RKV-PRÜFERREFERENTEN	_s. 17
AKTUELLE RKV PRÜFERLISTE 2004	_s. 17
RKV-Jugend-Seite: Karate Sportabzeichen 2004	_s. 18
Termine 2004	_s. 18
Karatefreizeit 2004	_s. 18
Ausschreibungen : Turniere, LM, Lehrgänge	_s. 19
Terminplan	_s. 23

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger
Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle
Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelmosel (BLZ: 587 512 30)
Konto-Nr. 000 030 429

Präsident
Gunar Weichert

Pressereferent (V.i.S.d.P.)
Volker Bernardy

Design & Satz
CMN Total Communications Group
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-group.de>
E-Mail : info@cmn-group.de

Druck
DesignDruck - Bad Salzj

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

PRÄSIDIUM



Präsident
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
Email: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
Email: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
Email: hjandres@web.de



Pressereferent
Volker Bernardy
Postfach 12 57
54543 Daun
Handy: 0160 / 1533387
Email: presse@karate-rkv.de



Leistungssportreferent
Peter Rau
Schnurgasse 22
67227 Frankenthal
Tel: 06233 / 607907 (bis 14 h)
Tel: 06233 / 366660 (ab 14 h)
Email: LLZKarateFT@aol.com



Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
Email: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
Email: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent
Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel: 0651 / 5611200 Fax: 0651 / 96681990
Email: post@mueller-trier.de



EDITORIAL

Liebe Leser,

auch in unserer Sportart ist in der Regel eine Art Winterschlaf zu verspüren, da witterungs- und feiertagsbedingt nur wenige Lehrgänge bzw. Wettkämpfe angeboten werden - aber die Winterzeit nähert sich nun langsam dem Ende und der Frühling erwacht.

Der RKV startete zu Beginn seines Jubiläumjahres mit mehreren, attraktiven Breitensportangeboten, über die wir in der ersten Ausgabe des RKV-Infos in 2004 berichten werden.

Des Weiteren berichten wir natürlich wieder über die interessanten Aktivitäten innerhalb der RKV-Vereine und auch wenn die Wettkampfsaison innerhalb des RKVs nun erst anläuft, möchten wir dennoch auch unsere Wettkämpfer zu Wort kommen lassen.

Wir werden eine kleine Serie starten und in den nächsten Ausgaben unsere RKV-Kader-Athleten porträtieren bzw. interviewen; wir beginnen mit **Anjela Tazidinova** vom KST Trier.

Mein Dank gilt all denen, die mit ihren Berichten und Bildern zum Gelingen beigetragen haben – ganz besonders danke ich denjenigen, die ihre Berichte zeitnah und vor dem **Redaktionsschluß** an uns senden.

Bitte notiert Euch den Termin, denn dann können wir besser planen (Layout, Druck, Versand) und Euer RKV-Info schneller und natürlich auch effektiver fertigstellen.

Wenn ihr darüber hinaus noch Ideen und Anregungen habt (natürlich auch Kritik), dann setzt euch mit uns in Verbindung (**presse@karate-rkv.de**).

Viel Spaß beim Lesen.

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent
presse@karate-rkv.de

Bitte vormerken:
Redaktionsschluss RKV-Info 02.2004
14.Juni 2004

GRÜßWORT

Liebe Sportfreunde,

Neben den sportlichen Höhepunkten steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis auf dem Terminplan: **der Rheinland-Pfälzische Karate Verband feiert sein 25 jähriges Bestehen.**



KARATE
Wir möchten dieses besondere Ereignis zusammen mit euch und einigen Ehrengästen gebührend feiern. Aus diesem Anlaß werden wir alle Vereinsvertreter und Dojoleiter am 12. Juni in das Sportzentrum nach Konz einladen.

Wir können auf 25 ereignisreiche und von stetiger Weiterentwicklung geprägten Jahre zurückblicken.

Von den ersten schwierigen Schritten der Zusammenführung der damaligen Gründungsverbände DKB, DJB und KUR bis zu unserer heutigen Verbandsstruktur war es ein langer, oft beschwerlicher Weg.

Betrachtet man heute den Rheinland-Pfälzischen Karate Verband, dann sieht man einen gut strukturierten und sportlich sehr erfolgreichen Landesverband, der den Vergleich mit anderen Landesverbänden im DKV in keiner Hinsicht zu scheuen braucht.

Mit Turnieren wie zum Beispiel dem Krokoyama-Cup, dem Internationalen Shotokan-Cup und dem stets gut besuchten Verbandslehrgang bietet der RKV seinen Sportlern jedes Jahr ein reichhaltiges Angebot an, das mittlerweile weit über die Grenzen unseres Landesverbandes hinaus bekannt ist.

Gunar Weichert
Präsident
des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes



RKV-Kaderporträt - Anjela Tazidinova (Kumite)

Interview mit Anjela Tazidinova



■ Anjela, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Im September 1996 habe ich mit dem Karate begonnen. Mein Bruder Rustam hatte die Idee und so bin ich einfach zum KST-Training mitgegangen.

■ Wer sind Deine Trainer?

Im KST werde ich hauptsächlich von Thomas München trainiert, da er für die Kumite-wettkämpfer zuständig ist. Im Landeskader trainiere ich bei Norbert Schmidt und Walter Hehl. Auf Bundesebene (D/C Kader) ist seit Anfang diesen Jahres Thomas Nitschmann mein neuer Bundestrainer. Bis Ende des letzten Jahres war Antonio Leuci mein zuständiger Bundestrainer.

■ Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Das war im Oktober 1997, anlässlich einer Vereinsmeisterschaft in meinem Heimatdojo. An einer Landesmeisterschaft habe ich zum ersten Mal im März 1999 teilgenommen.

■ Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Wochentags je nach Wettkampfphase 2 – 3 Karatetrainingseinheiten sowie zusätzlich 2 Ausdauertrainingseinheiten. Dazu kommen noch an den Wochenenden die Landes- bzw. Bundeskaderlehrgänge. Außerdem trainiere ich noch - so oft wie es mir die Zeit neben der Schule erlaubt - mit der luxemburgischen Damen-Kumitenationalmannschaft.

■ Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Grundsätzlich freue ich mich über jeden Erfolg. Am meisten allerdings über Turnier- und Meisterschaftserfolge, bei denen eine starke nationale- oder internationale Konkurrenz am Start war.

■ Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Leistungssportmäßig gesehen, möchte ich auch weiterhin für meinen Heimatverein, den Landes- sowie den Bundeskader erfolgreich sein. Dabei setze ich mir immer wieder neue Ziele und versuche dann, diese Schritt für Schritt zu erreichen. Mein großer Traum wäre natürlich, mal bei einem ganz großen Karateevent an den Start gehen zu dürfen.

Ansonsten absolviere ich in diesem Jahr noch die Fachübungsleiterausbildung des RKVs. In den nächsten Jahren möchte ich dann auch zur 1. DAN Prüfung antreten.

■ Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Momentan bin ich in der 10. Klasse. Mein Ziel ist, das Abitur zu machen. Ob ich danach ein Studium oder eine Berufsausbildung beginne, weiß ich zurzeit noch nicht. Die Entscheidung hängt dann vielleicht auch mit meinem sportlichen Werdegang zusammen.

*Thomas München
RKV Sportreferent*



Name, Vorname: Tazidinova, Anjela
Alter: 16 Jahre
Kyu-Grad: 2. Kyu
Verein: Karate & Sportverein Trier e.V.
Kaderstatus: DKV D/C Kader,
RKV Landeskader

bisherige Erfolge:

Deutsche Meisterschaften (DKV)

- 1 x Platz 1 Kumite Team
- 1 x Platz 2 Kumite Einzel
- 3 x Platz 3 Kumite Einzel

Landesmeisterschaften (RKV)

- 4 x Platz 1
- Kumite Einzel, Kumite Team
- 3 x Platz 2
- Kumite Einzel, Kumite Team

Europa Cup

- 1 x Platz 1 Kumite Einzel

English Open

- 1 x Platz 1 Kumite Einzel
- 1 x Platz 3 Kumite Team DKV

Venice Open

- 1 x Platz 3 Kumite Einzel

Milano Open

- 1 x Platz 2 Kumite Einzel
- 1 x Platz 3 Kumite Team DKV

Int. Krokoyama Cup

- 1 x Platz 1 Kumite Einzel
- 1 x Platz 3 Kumite Einzel

Int. Shotokan Cup

- 1 x Platz 2 Kumite Einzel
- 1 x Platz 2 Kumite Team

Bavarian Open

- 1 x Platz 1 Kumite Einzel

AKTUELL:

Anjela´s Erfolg reißt einfach nicht ab...

Nachdem die „vielreisende“ Anjela im Dezember mit einem **3. Platz** aus Venedig zurückkam, konnte sie jetzt bei den Milano Open in Mailand wieder gleich zweimal auf´s Treppchen steigen. Auch dieses Mal startete sie wieder für den Deutschen Karate Verband.

Im Einzel der Jugend - 55 kg erzielte sie den **2. Platz**. Im Finale stand es kurz vor Schluss 1 : 1, bevor Anjela für einen Zuki am Kopf ihrer Gegnerin eine Verwarnung und somit aufgrund anderer Wettkampfgeln in Italien den Kampf knapp mit 2:1 verlor.

Den Bundestrainern Toni Dietl und Thomas Nitschmann gefiel der Kampfgeist und die Kampfhärte von Anjela aber anscheinend so gut, dass sie kurzerhand in die Senioren Damenmannschaft (mit Nadine Ziemer aus Friedrichshafen und Jeanette Wittke aus Alfeld) gesteckt wurde. Also so mal eben locker die Juniorenklasse übersprungen!



In den nächsten Ausgaben möchte der RKV seinen Mitgliedern diejenigen vorstellen, die unseren Verband im deutschen und internationalen Wettkampfgeschene vertreten.

Im nächsten RKV-Info erscheint ein Porträt von **Desiree Titz** (SKR Gernersheim).



Über 160 Karateka bei Lehrgang mit Landestrainer Pino Arcieri in Worms

Der Budokai - Worms e.V. veranstaltete, als letzte Maßnahme für dieses Jahr, einen Lehrgang mit dem Kata-Landestrainer des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes, Sensei Pino Arcieri, am 29. und 30. 11.2003 in Worms.



Das besondere an diesem Lehrgang war, dass am ersten Tag sechs Trainingseinheiten und eine Einheit Selbstverteidigung für jedermann stattfanden. Danach bat LT Pino Arcieri die anwesenden Trainer der Kaderathleten zu einem Gedankenaustausch über das von ihm abgehaltene Kadertraining. Er erläuterte hierbei seine Ansichten über das von ihm praktizierte Karate, genauso zeigte Er einige seiner Trainingsübungen mit Stefan Köhler, einem seiner Kaderathleten. Hierbei wies er auf die feinen Unterschiede zu einem normalen Training hin. Danach einigte man sich auf einen gemeinsamen Trainerlehrgang, wo man sich noch intensiver mit dieser Problematik auseinander setzen möchte.

Am Sonntag wurden dann nochmals zwei Trainingseinheiten abgehalten. Abgerundet war der Lehrgang mit den Kyu-Prüfungen die von Ihm und dem Trainer des Budokai-Worms, Thomas Diehm, abgehalten wurden. Hier nochmals herzlich Glückwunsch an alle Prüflinge zu ihren gezeigten Leistungen und den neu erstandenen Graduierungen.

Schwerpunkt am Samstag waren Katas und Kata-Bunkai. Die Trainingseinheiten am Samstag fanden in folgenden Gruppen statt: 9.- 8. Kyu (weiß-gelb), 6.- 4.Kyu (grün-blau)

und ab dem 3.Kyu (braun-schwarz). In der ersten Gruppe waren die Kata **Heian Shodan** und **Heian Nidan** Kata Schwerpunkt. In der zweite Gruppe wurden die Kata **Heian Godan** und **Tekki Shodan** und in der Oberstufe die Kata **Bassai-Dai** und **Gangaku** trainiert.

Nachdem man sich mit den Techniken der zu übenden Katas etwas aufgewärmt hatte ging LT Pino Arcieri direkt über in die Anwendung der Katas. Hierbei merkten die Sportler und Sportlerinnen sehr bald, dass eine Kata doch mehr beinhaltet als nur ein paar Techniken in einer gewissen Reihenfolge. Die zuerst ohne Partner geübten Kombinationen und Techniken wurden anschließend mit einem Partner trainiert.

Spätestens hier wurde es allen klar das man, egal ob Weis- oder Schwarzgurt, noch einiges an Trainingsaufwand aufwenden muss um den Anforderungen die eine Kata an den Karateka stellt zu erfüllen. Doch immer wieder war LT Pino Arcieri zur Stelle wenn die Sportler nicht mehr weiter wussten oder kleine Fehler bei den Ausführungen machten. Hier gewannen die Sportler und Zuschauer den Eindruck, dass er überall seine Augen hat und er alles sehen würde.

Bei der Selbstverteidigung, hier trainierten alle Graduierungen zusammen, zeigte Sensei

Pino wie man sich mit doch recht einfachen Bewegungen und Griffen aus Umklammerungen bzw. ein- oder beidseitigem halten der Arme befreien kann. Auch hier waren sich alle Aktive einig, so eine Einheit müsste man öfters machen können und diese sollte man doch bei jedem Lehrgang einführen.

Am Sonntag wurde nur noch in zwei Gruppen 9. - 7. Kyu und ab dem 6. Kyu trainiert. Auch hier wurde, wie am Vortag, sich zuerst mit dem Kihon der entsprechenden Kyu-Graduierungen aufgewärmt. Danach ging man sofort über in die verschiedenen Formen des Kumite. Zum Abschluss jeder Einheit ließ LT Pino Arcieri die am Samstag geübten Katas noch einmal wiederholen.

Mit der Resonanz von ca. 160 Teilnehmern bei diesem Lehrgang waren die Verantwortlichen von Budokai- Worms e. V. sehr zufrieden, gleichzeitig möchte sich die Vereinsführung bei LT Pino Arcieri, allen angereisten Teilnehmern und den Helfern für zwei schöne und lehrreiche Tage in Worms bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Thomas Diehm
Budokai Worms*





Erfolgreicher RKV-Breitensportlehrgang in Montabaur

Über 180 Kinder und Kindertrainer aus vielen Bundesländern nahmen teil

Am 24.01.04 hatte der RKV die Karatejugend und deren Trainer zum Breitensportlehrgang mit **Schahrzad Mansouri** nach Montabaur eingeladen. Trotz des angekündigten Neuschnees fanden sich mehr als 180 zumeist jugendliche Karateka in der Sporthalle ein.

Der Lehrgang begann mit einer gemeinsamen Trainingseinheit für alle. Schahrzad fasste wesentliche Elemente aus Heian Shodan und Heian Nidan zu geradlinigen Kombinationen zusammen.

Trainingsschwerpunkte waren u.a. Hüfteinsatz und Technikkontrolle im Vorwärts- und Rückwärtsgehen. Besonders bei den jüngeren Teilnehmern stellte die gerade Körperhaltung in Verbindung mit den auszuführenden Techniken eine große Hürde dar. Schahrzad griff die Schwierigkeiten der Kinder mit viel Einfühlungsvermögen auf und machte die korrekte Ausführung immer wieder vor.

Nach dem gemeinsamen Training von Kindern und Erwachsenen stand im nächsten Teil des Lehrgangs ausschließlich der Karatenachwuchs im Mittelpunkt des Geschehens. Die spielerischen Elemente kamen im Kindertraining sehr gut an, was sich auch für Außenstehende am steigenden Geräuschpegel in der Halle sofort erkennen ließ. Aber Fun & Action waren nur vordergründiges Ziel. Schahrzad hatte die Spiele und Übungen so angelegt, dass ganz nebenbei wesentliche Eigenschaften, wie u.a. Reaktionsvermögen und Körperbeherrschung in unterschiedlichen Situationen geschult wurden.

Ein Trainertraining mit Lehrgespräch rundete den Lehrgang ab. Die Übungen, die



die Kinder im vorangegangenen Training spielerisch ausprobieren durften, brachte Schahrzad nun den Trainern in methodisch und sportdidaktisch fundierter Form näher. Wesentliche Eckpunkte waren dabei die Motivationsicherung durch eine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung und die Stärkung des Körperbewusstseins durch auf den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder zugeschnittene Übungen. Schahrzad legte den Trainern nahe, die Bewegungsgeschwindigkeit vorrangig vor der Kraftentwicklung zu fördern und die Kinder auch mal mit ungewöhnlichen Techniken in spielerischer

Form zu motivieren.

In der Summe gab es für die Kinder und Jugendlichen wie auch für deren Trainer jede Menge zu lernen. Sicherlich wird vieles davon in der nächsten Zeit im Training der Heimatdojos umgesetzt werden. Damit wäre ein wesentliches Lehrgangsziel erreicht:

„Die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit.“

Andreas Balmert
SKD Montabaur

BUDOSCHMUCK

- Schlüsselanhänger
 - Stickpins
 - Krawattenspangen
 - Damen- und Herrenringe
 - Anhänger
- Massive Ausführung in 925 Silber

Verfügbare Schriftzeichen für:

- DO
- KARATE-DO
- BUSHIDO
- KYUDO

weitere Schriftzeichen in Vorbereitung

www.budoschmuck.de



Kontakt:
BUDOSCHMUCK-TEAM
Torsten Kwast
Durmshheimerstraße 74, 76185 Karlsruhe
Fon 07 21 / 6 65 94 52 Fax 07 21 / 6 65 94 53
Info@budoschmuck.de



Gelungener Auftritt bei der Wittlicher Wirtschaftswoche



Nicht nur die Stadt Wittlich, sondern auch der Karate Club Wittlich (KCW), war zufrieden mit dem Verlauf der Wittlicher Wirtschaftswoche WWW,

Bereits am Samstagnachmittag durften die Sportler des KCW als letzter Wittlicher Verein die Bühne des regionalen Großevents betreten.

Auf dieser Bühne, wo sonst während der WWW Modenschauen und sonstige musikalische Darbietungen stattfanden, ging es am Samstagnachmittag ausschließlich sportlich zur Sache.

Zuerst waren es die Kinder, die das anwesende Publikum unter Anleitung der KCW-Übungsleiterin **Annika Kadner** unterhielten. Trotz der enormen Hitze im Zelt wurde das einstudierte Programm fehlerfrei von dem Wittlicher Nachwuchs vorgeführt.

Im Anschluss daran betrat die Erwachsenentruppe des KCW die Bühne. Auch ihnen gelang es, das Publikum zu begeistern, welches dies durch anhaltenden Applaus immer wieder zeigte. Die vielseitigen Aspekte des Shotokan-Karate demonstrierte u.a. auch die Kata-Darbietung von Annika Kadner, die sich mit einer gelungenen **Empi** einen besonderen Beifall vom interessierten Publikum verdiente.

Die sportliche Demonstration der Erwachsenen wurde von **Viktor Schilberg** geleitet, der das schweißtreibende Programm der KCW-Sportler erst nach der vom Publikum geforderten Zugabe beenden konnte.

Dem Zuschauer zeigten die KCW-Kids und Erwachsenen einen Ausschnitt aus dem normalen Karatetrainingsgeschehen. Den Anfang bildete das Aufwärmtraining, danach folgte

die Grundschule mit Basis-Schlag- und Blocktechniken, gefolgt von Partnerübungen mit Faust- und Fußtechniken und der dazu gehörigen Abwehr.

Den Abschluss bildete eine Kata-Vorführung der jeweiligen Gürtelgrade. Alle Karatetechniken wurden dem Publikum erst einmal in verlangsamer Form zum besseren erkennen vorgeführt und anschließend schnell und stark.

Unsere Nachwuchskämpfer **Neal Canitz** und **Christian Kockhaus** boten dem Publikum einen Einblick in einen Kumitekampf. **Jan Patrick Proost** zeigte dabei sein Können als Kampfrichter.

KCW-Sportwart **Siegfried Gleiche** (1. Dan) kommentierte fachmännisch die gesamte Vorführung. Er machte dem Publikum klar, daß Karate nicht nur eine Sache für sportliche junge Menschen ist.

Die KCW-Sportler und Verantwortlichen waren sich anschließend darüber einig, daß man gerne bei der nächsten „WWW“ wieder an der Sportvorführung der Wittlicher Vereine teilnehmen möchte.

Für mich als Pressewart des KCW ist es wichtig, dass wir unseren Sport „Karate“ bei passenden Gelegenheiten (nicht auf jeder Kirmes) zeigen können, um somit mal aus unserem Kämmerchen (Dojo o. Halle) raus zu kommen. Das gebotene Beispiel der „WWW“ zeigt auch, dass es keine spektakulären Aktionen (Bruchtest etc.) sein müssen, um die breite Öffentlichkeit zu unterhalten und zu informieren.

Ich denke diese Art der Vorführung wäre für jeden anderen Karateverein eine Möglichkeit um so auch neue Interessierte am Karatesport zu finden!

*Michael Reis
2. Vorsitzender u*





RKV-Breitensportlehrgang mit Fritz Nöpel in Schifferstadt

Wieder einmal konnte RKV-Stilrichtungsreferent Goju-Ryu und Dojoleiter des gastgebenden Goju-Ryu Karate Verein Schifferstadt **Michael Hoffmann** im Namen des RKV's die Karate-Legende **Fritz Nöpel** in Schifferstadt begrüßen und eröffnete damit die neue Breitensport-Saison 2004.

Der Schwerpunkt des Lehrgangs lag aber wie im vergangenen Jahr in den verschiedenen Tierstilen des Karate. Fritz erläuterte diese bis ins kleinste Detail und ließ die interessierten Teilnehmer immer wieder Anwendungen der Selbstverteidigung zu diesen einzelnen Tierstilen üben.

Am Ende der Samstags-Einheiten wurde noch ein Mondo abgehalten, bei dem sich Lehrer und Schüler in harmonische Runde über verschiedene Themen austauschten - rein technische, philosophische aber auch Themen die nicht unbedingt etwas mit Karate zu tun hatten.



Wie im vergangenen Jahr wurde Fritz Nöpel hierbei tatkräftig von Michael unterstützt, was erwartungsgemäß bei den knapp 40 Teilnehmern sehr gut angenommen wurde.

Trotz des Tatbestandes, dass Fritz bekanntermaßen aus dem Goju-Ryu-Stil stammt, machen seinen Trainingsinhalte aber keine stilspezifischen Unterschiede, denn für ihn ist **Karate etwas Universelles**.

Unter den fachmännischen Erläuterungen des Meisters lernten die Teilnehmer viele Hintergründe über Tradition und Werte in Japan, Wurftechniken und Kumite-Formen.

Sehr interessant waren Nöpel's Erläuterungen zu den Tierstilen in den Kata, die sich zwar hauptsächlich auf die Stilrichtung Goju-Ryu konzentrierten, aber auch den vielen Shotokanern wurde der Unterschied sofort deutlich.

Um die Teilnehmer auf Betriebstemperatur zu bringen, startete Michael Hoffmann mit einer dynamischen Gymnastik, bevor er dann mit der Unter- bzw. Oberstufe je eine Goju-Ryu Kata lernte und auch das dazugehörige Bunkai erläuterte und üben ließ. Nach einer kurzen Eingewöhnung wurde auch dies von allen gemeistert.

Nicht wegzudenken sind die Anekdoten und Geschichten, die Fritz in der geselligen Runde zum Besten gab. Auf seine unnachahmliche Weise dokumentierte er seinen großen Wissensschatz mit einigen interessanten und amüsanten Geschichten aus den Kampfkünsten.

Nach diesem gelungenen Lehrgang verabschiedete man sich herzlich und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Bernd Otterstätter
Breitensportreferent*

9. K Internationaler ROKOYAMA-CUP

KARATE

24. April 2004
Koblenz
Sporthalle Oberwerth

- Ausrichter : Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
- Ort : Sporthalle Oberwerth
- Teilnehmer/innen : Alle Jugendlichen von 11 - 20 Jahre
- Graduierung : ab Blaugurt
- Meldeschluss : 03. April 2004
- Alle Informationen (die komplette Ausschreibung mit Meldeformular) zum Krokoyama-Cup 2004 unter : www.krokoyama-cup.de



2. Trainertreffen mit Kata-Landestrainer Pino Archieri in Worms

Eine der wichtigsten Grundlagen für den Aufbau eines erfolgreichen Landeskaders ist die Zusammenarbeit an der Schnittstelle Landestrainer (LT)/Heimtrainer (HT). Der HT verbringt wesentlich mehr Zeit mit seinem Sportler als der LT. Soll das Landeskadertraining langfristig effizient sein, ist es daher erforderlich, dass beide, LT und HT, eine gemeinsame Strategie vereinbaren, wie der Sportler trainiert werden soll. Dies wiederum setzt voraus, dass dem HT die Intensionen des LT bekannt sind und umgekehrt. So wird unter anderem vermieden, dass Sportler in Entscheidungskonflikte zwischen beiden Trainern geraten.

Vor diesem Hintergrund hat unser Kata LT Pino Arcieri unentgeltlich ein regelmäßiges Treffen der Trainer der derzeitigen Kaderathleten ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit zwischen ihm und den Heimtrainern zu vertiefen. Das wesentliche Ziel dabei ist, den RKV im Katabereich noch mehr zu stärken, um auf Bundesebene noch erfolgreicher sein zu können.

Pino gibt dafür sehr bereitwillig viele Informationen preis, mit denen er seine eigenen Sportler zu den uns allen bekannten Erfolgen geführt hat, und die auch anderen RKV-Trainern helfen, in ihren Dojos noch erfolgreicher arbeiten zu können.

Dieses, mittlerweile zweite Trainertreffen, bestand aus Theorie und Praxis. Der große Vorteil davon war, dass die Trainer einige der neuen Aspekte gleich in der Praxis ausprobieren konnten. Offene Fragen wurden direkt abgeklärt und diskutiert.

Folgende Lehrgangsinhalte waren diesmal Schwerpunkt:

1. Schwacher Unterbau:

Pino hat festgestellt, dass der Unterbau (stabiler Stand/Stellung) der meisten Sportler für den Wettkampf nicht genügend ausgeprägt ist („oben stark, aber unten schwach“).

Trainingsinhalt waren Übungsanregungen, mit denen der Unterbau des Karatesportlers gestärkt werden kann. Nach wenigen Übungen konnten selbst erfahrene Trainer eine Stabilisierung ihrer Stellung verspüren.

Wesentliche Übungen waren dabei Vorwärtsbewegungen aus dem Stand, mit dem Absenken des Körpers, um die Stabilität der Stellung und die Kraft im Endpunkt zu verstärken.



2. Kraftübertragung:

In letzter Zeit werde, so Pino, häufiger sichtbar, dass die Athleten während der Bewegung den Körper heben und wieder absenken. Langsame Bewegungen werden dadurch zwar immer schneller, jedoch fehlt letztlich der Krafteinsatz im Endpunkt der Bewegung. Auch hier wurden anhand verschiedener Beispiele die Unterschiede deutlich gemacht.

3. Spezielles Kihon:

Pino hat dann ein spezielles, von ihm entwickeltes „Kihon“ aus verschiedenen, typischen Kata-Kombinationen, vorgestellt und die Trainer ausprobieren lassen. Diese kata-spezifischen Bewegungsabläufe werden von den Kaderathleten während der Lehrgänge ständig geübt.

4. Bewertung durch die Kampfrichter:

Pino erläuterte anhand seiner persönlichen Erfahrungen die Schwerpunkte, die Kampfrichter sehen wollen: Viele Aspekte entsprechen dabei jedoch nicht mehr dem eigentlichen Karate, sondern sind für den Wettkampf modifiziert worden. Unser LT zeigte aber, dass das Moderne und der traditionelle Kampfsport keine Gegensätze sein müssen, sondern die ursprüngliche Technik durchaus erhalten werden kann.

Pino hatte zur Demonstration drei Kaderathleten mitgebracht, denen es ganz hervorragend gelang, bestimmte Komponenten aus der „perfekten“ Karatetechnik „herauszunehmen“. Den Trainern wurde so die direkte Auswirkung auf das Gesamtbild der Technik

vor Augen geführt und so auch auf die Wirkung auf die Kampfrichter demonstriert. Ein Dankeschön auf diesem Wege noch mal an die drei Sportler!

Zusammenfassend handelte es sich um ein Trainertreffen auf höchstem Niveau, bei dem Pino sich weniger als Trainer, sondern mehr als Partner der Heimtrainer zeigte. In sehr positiver, konstruktiver und partnerschaftlicher Atmosphäre konnte jeder Trainer seine persönlichen Erfahrungen einbringen und sich zu jeder Zeit äußern.

Auch außerhalb des praktischen Teils wurden viele Ideen und Gedanken ausgetauscht. Für sehr gute Rahmenbedingungen sorgte auch Budokai Worms, indem für die Trainer ein gutes, preiswertes Mittagessen vorbereitet wurde.

Beim letzten Kaderlehrgang berichteten sogar einige Sportler, ihre Trainer haben bereits einige der neuen Übungen in ihrem Dojo getestet und einige Aspekte bereits umgesetzt.

Das nächste Treffen dieser Art ist bereits für den 28. August in Worms geplant. Sehr begrüßenswert wäre eine noch höhere Teilnehmerzahl.

Im Bereich Kumite ist bereits ein ähnliches Treffen geplant, das freitags vor dem Krokyama-Cup stattfinden wird.

Martin Hartung
Shotokan VT Zweibrücken



Kata- und Kumite-Lehrgang mit Walther Hehl und Marcus Gutzmer

Rund 130 Teilnehmer kamen nach Kaiserslautern

Der Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. war am 21.02.2004 Ausrichter eines Kata+Kumite-Lehrganges mit Walter Hehl und Marcus Gutzmer.

130 Teilnehmer wurden unter Anleitung der beiden Sensei im Karate Do unterrichtet.



RKV-Kumite-Landestrainer **Walter Hehl** brachte morgens im Kumiteil des Lehrganges die Teilnehmer auf Touren.

Für die Unterstufe hatte er einfache Techniken und Kombinationen im Programm. Schon hier waren Eifer und Ausdauer nötig, die aber die Teilnehmer auch mitbrachten. Jeder übte fleißig gemäß seinem Stand und seinem Können.

In der Oberstufe wurde es entsprechend Anspruchsvoller. Speziell seitliche Bewegungen in der Angriffsphase wurden, sowohl über das vordere als auch über das hintere Bein, intensiv geübt. Zuerst kam das einfache Vorwärtssteppen mit seitlichem Herausgehen und folgendem Angriff. Dann das „Abholen“ einer Gegenreaktion in Form eines GyakuZuki durch Stepp zum Gegner hin. Dies wurde dann kombiniert mit seitlichem Herausgehen aus der Gegnerischen Angriffslinie und direkt folgendem abschließendem eigenen Angriff von der Seite. Eine schweißtreibende Geschichte für alle Teilnehmer. Diese wurden aber durch ein abschließendes Lob des Sensei für die engagierte Teilnahme belohnt.

Für den Bereich Kata war nachmittags wieder Hausherr **Marcus Gutzmer** verantwortlich.

In gewohnt souveräner Art motivierte er im Unterstufenbereich die Karatekas zur Verbesserung ihres Könnens im Bereich

Bunkai der Heian Katas.

Für die Oberstufe war zentrales Thema die standardisierte **Bassai Dai**. Aus der Shotokan-Kata leitete er über zum Pendant im Shito-Ryu Stil. Hier rauchten natürlich die Köpfe der Teilnehmer besonders. Die meisten Karatekas kommen ja aus dem Shotokan-Stil und es ist meist doch nicht alltäglich, dass man stifremde Katas übt. Fremde Stände und andere Techniken stellten deutliche Anforderungen an die grauen Zellen.

Wie immer, gab Marcus viele Hinweise an Übungsleiter und Trainer für das eigene Dojo mit auf den Weg.



Im Anschluss an die Trainingseinheiten fand noch eine Kyu-Prüfung (Shotokan / Stilrichtungsfreies Karate) statt. Der Sensei konnte am Ende allen angetretenen Prüflingen zur neuen Graduierung gratulieren.

Speziell für Dananwärter und Danprüflinge fand noch eine Session mit Marcus statt, wo der Meister Allgemeines und nützliche Tipps für die Interessierten bot.

Später schlug dann in der Dan-Prüfung für die angetretenen Prüflinge die Stunde der Wahrheit. **Marcus Gutzmer** und **Winfried Müller** prüften, unter Beisein des Vizepräsidenten des RKV, **Thomas München**, Prüflinge zum 1.-3.Dan.

Am Ende konnten alle Prüflinge stolz den begehrten Eintrag in den Pass und die Urkunde entgegennehmen. Strahlende Gesichter auf dem Gruppenfoto waren die Folge.

*Harry Hohl
Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld*





Lehrgang für Kinder, Jugendliche und deren Trainer mit Marcus Gutzmer am 06. März in Trier

„Auch Sound-Karate ist Karate und Karate muss Spaß machen!“ - Dies war nur eines der erkennbaren Mottos dieses Lehrgangs...



Der am 06.03.2004 in Trier mit Marcus Gutzmer (5.DAN) ausgerichtete Lehrgang hatte „Sound-Karate“ zum Thema. Aber was ist Sound-Karate? Eine Stilrichtung wie Shotokan?! Wohl kaum, aber was denn dann?

Neben der Vielfalt an angesprochenen Stilrichtungen gibt es im Karate auch innerhalb der einzelnen Stilrichtungen Strömungen die dazu führen können, dass sich Sportler aus den unterschiedlichen Stilrichtungen zusammenschließen und gemeinsam Karate betreiben. Eine, wie ich finde, sehr positive Entwicklung! Über die einzelnen Strömungen und deren Daseinsberechtigung lässt sich sicherlich streiten und alles muss nun wirklich nicht angeboten werden. Eines dieser verbindenden Elemente stellt Sound-Karate dar. Nachdem während der Entwicklung des Konzeptes, seiner Vorstellung und Einführung bis heute die Meinungen über Sound-Karate sehr weit auseinander gehen, wird nun in verstärktem Maße versucht deutlich zu machen, dass Sound-Karate auch Karate ist. Es basiert auf dem traditionellen Dojotraining mit seinen allseits bekannten Etiketten und gewachsenen Formen.

Für das Sound-Karate wurde mit der Unterstützung des DKV neben den Ausbildungsgängen für Trainer auch eine Prüfungsordnung entwickelt. Diese Prüfungsordnung enthält eine Vielzahl an Elementen, die zur Stärkung von Körper und Geist für Kinder und Jugendliche geeignet erscheinen. Somit gibt es für das in

dieser Prüfungsordnung festgelegt Sound-Karate eine genau definierte Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Breitensport! Hier muss der Spaß im Vordergrund stehen um diese Zielgruppe für eine lange Zeit an die Sportart Karate zu binden und sie schonend an die Etikette heranzuführen, deren Einhaltung mit zunehmendem Alter auch an Bedeutung gewinnen muss. Aber selbst wenn die Zielgruppe für diese Prüfungsordnung und die darin enthaltenen Übungen Kinder und Jugendliche sind, hält es keinen Trainer davon ab auch im traditionellen Training solche Übungen zur Schulung von Koordination, Ausdauer, Kraft, Rhythmusgefühl und Timing einzusetzen. So wird aus dem Sound-Karate für Freaks ein verbindendes Element für Karate-Ka aller Stilrichtungen, Leistungsklassen und jeden Alters.

Der Lehrgang an sich kann mit knapp 100 Teilnehmern als gut besucht gewertet werden. Nach einer kurzen Einstimmung zu Beginn des Lehrgangs hat Marcus Gutzmer die Trainingseinheiten dazu genutzt die Unterschiede und verbindenden Elemente des Sound-Karate und seiner etwas traditionelleren Form zu demonstrieren und vor allen Dingen auch den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten dies am eigenen Leib zu erfahren. Teilnehmer waren in diesem Fall die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen sowie deren Trainer, die in manchen Situationen sehr viel mehr Schwierigkeiten mit den Übungen hatten als die noch unbedarften Kids. Zu Beginn wurden die Übungen trocken, sprich ohne musikalische Untermalung

durchgeführt, aber zum Ende der ersten Trainingseinheit war es Zeit ein paar Watt aus den extra angereichten Partyboxen und ihrem Verstärker auf die Leute abzugeben. Über die gesamten Einheiten hinweg war es den Teilnehmern anzumerken, wie der Spaßfaktor zunahm und dennoch die Übungen nicht zu einfach waren. Im abschließenden Workshop für die Trainer wurden, alle im Training angesprochenen Inhalte noch einmal vertieft, um deren Bedeutung noch deutlicher herauszuarbeiten, denn auch im Sound-Karate ist ein Gyaku Zuki eine Technik, die sich in ihrer Ausführung nicht von der Kihon Technik unterscheiden darf, lediglich die Bewegungen des Körpers besitzen eine größere Flexibilität.

Abschließend ist zu sagen, dass dies wieder eine überaus gelungene Veranstaltung der Karatejugend des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V., vertreten durch Marco Müller und Thomas Diehm, war und mit Marcus Gutzmer ein überzeugender Trainer für die Durchführung dieser Maßnahme gewonnen werden konnte. Der als Ausrichter fungierende Polizei-SV Trier 1926 e.V. Abt. Karate hat mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf und Zufriedenheit in den Gesichtern der Teilnehmer gesorgt.

Eines wurde ganz deutlich: wer sich isoliert und meint nur was er macht sei das einzig wahre, verwirft sich selbst die Möglichkeit seinen Horizont zu erweitern und die Qualität des eigenen Trainings zu steigern, zudem wird den Kindern und Jugendlichen, die noch nicht selbst entscheiden können ein Stück der entstandenen Karate-Kultur in Deutschland vorzuenthalten. Wie dieser Lehrgang gezeigt hat, sind Tradition und Moderne immer miteinander in Konkurrenz, müssen sich aber nicht im Weg stehen. Der Brückenschlag zwischen Karate und (Sound-) Karate ist gelungen!

*Thomas Hild
Polizei-SV Trier 1926 e.V.
Abteilung Karate*





Breitensport-Lehrgang mit Gunar Weichert in Koblenz

Rund 60 Karate-Begeisterte aus 15 verschiedenen rheinland-pfälzischen, hessischen und NRW-Vereinen nahmen das Angebot des Polizeisportvereins Grün-Weiß Koblenz e.V. wahr, und kamen in die Stadt an Rhein und Mosel, um an einem Breitensport-Lehrgang mit dem Bundesstilrichtungs referenten Shotokan des DKV Gunar Weichert (5.Dan) teilzunehmen.



Eine kurzfristige Terminüberschneidung bedingte, dass der Lehrgang ein Woche früher stattfand, als ursprünglich ausgeschrieben. Vielleicht war das der Grund, dass die Unterstufen einheit nur mäßig besucht wurde.

Aber: eine überschaubare Gruppe bietet auch die Chance öfter gesehen und vom Trainer korrigiert zu werden! So konnte auch hier jeder der teilnehmenden Unterstufener - unterstützt von einigen „fleißigen“ Oberstufenern, die doppelt trainierten - von Gunar's gut durchdachtem Trainingskonzept profitieren und im „leidigen“ Thema Hüftarbeit und Schwerpunkt Fortschritte erarbeiten.

Dank der vielen Karateka, die aus den angrenzenden Bundesländern angereist waren, war

die Oberstufeneinheit sehr gut besucht und auch hier sollten alle auf ihre Kosten kommen. Nach intensivem Aufwärmen, welches ebenfalls schon den Trainingsschwerpunkt erahnen ließ, zerlegte **Gunar** u.a. die Kata Kanku-Dai in verschiedene Sequenzen, um diese dann unter den gleichen Gesichtspunkten wie in der Unterstufeneinheit (Hüftarbeit und Schwerpunkt) üben zu lassen.

Als Abschluss eines gelungenen Lehrgangs, konnten einige Teilnehmer nach einem gemeinsamen Grundschultraining aller Graduierungen, auch noch ihre nächste Shotokan Kyu-Prüfung unter den kritischen Augen des Bundesstilrichtungs referenten erfolgreich ablegen.

Neben dem Referenten und den Teilnehmern gilt der Dank des Organizers natürlich auch an die stillen Helfer des **Polizeisportvereins Grün-Weiß Koblenz e.V.**, die für das organisatorische und leibliche Wohl bestens gesorgt haben.



*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka herzlich zur bestandenen DAN-Prüfung:

Am 21.02.2004 in Kaiserslautern (SFK) Zum 1.DAN Stefan Arbogast (ASV Landau) Frank Hoffman (ASV Landau) Georg Weller (PSV Mainz) Zum 3.DAN Marco Müller (KST Trier)	Am 29.11.2003 in Lauf (SFK) zum 1. Dan Frank Hochreiter (SKD Dahn) Jürgen Seifert (Judo-Club Neustadt)
Am 06.12.2003 in Bonn (Shotokan) zum 1. Dan Jörg Bsdurek (PSV Grün-Weiß Koblenz) Ludovic Claisse (1. SKV Speyer) Timo Rieder (PSV Grün-Weiß Koblenz) Bettina Romeyke (Karate Dojo Salmthal)	Am 09.11.2003 in Northeim (Shotokan) zum 2. Dan Jutta Bunk (SKD Gerolsheim)
	Am 18.10.2003 in Bernburg (SFK) zum 2. Dan Jens Köhler (KSV Wirges) zum 4. Dan Walther Hehl (KSV Wirges)

Wir veröffentlichen im RKV-Info und auf der RKV-Homepage alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV und den Dojoleitern gemeldet wurden.

Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an presse@karate-rkv.de

DIE GRÖßTEN RKV-VEREINE (Stand: 31.12.2003)

1 (4) KC Puderbach	221	7 (8) ASV Landau	139
2 (1) Goju-Ryu Schifferstadt	203	7 (10) Karate-Do+SV Trier	139
3 (5) Budokan Kaiserslautern	197	9 (3) Kyohan Zweibrücken	128
4 (2) KSV Trier	191	10 (-) Budokan Linz	125
5 (7) 1.JJJKC Haßloch	189	10 (-) VfL Traben-Trarbach	125
6 (9) KSV Wirges	154		

(In Klammern die Platzierung des Vorjahres)

NEUE RKV-VEREINE

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!



Karate-Dojo Schönenberg e.V.
 Roland Heib
 Grubenstr. 68
 66904 Brücken

Tel.: 06386 / 999850
 Fax: 0631 / 3579829



Budokan Lambrecht
 Peter Graf
 Grabenstrasse 16
 67466 Lambrecht

Tel/Fax: 06325 / 29 51

”
Herzlich Willkommen
 “
 Das RKV-Präsidium



17. FACH-ÜBUNGSLEITER AUSBILDUNG DES RKV 2004



Veranstalter und Ausrichter:
Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.

Vorbemerkungen:
Aufgrund der Bestimmungen der Sportbünde, werden ab 1988 die überfachlichen Teile der Übungsleiterlehrgänge (Anteil 30 Stunden von 120 Stunden insgesamt) direkt von Rheinland, Rheinhessen und Pfalz durchgeführt.

Jeder Teilnehmer des Übungsleiterlehrganges 2004 sollte daher zumindest Teil I eines überfachlichen Lehrganges bei einem der Sportbünde spätestens bis zum Beginn des ÜL-F-LG's besucht haben.

Freie Lehrgangstermine überfachlicher Lehrgänge können bei den betreffenden Sportbünden erfragt werden. Desweiteren wurden die Termine den Vereinen mitgeteilt.

Jeder rheinland-pfälzische Sportler kann an Lehrgängen aller 3 Sportbünde, (sofern entsprechende Kapazitäten frei sind) teilnehmen.

Termine:

Teil I : 08. - 09. Mai 2004
Teil II : 05. - 06. Juni 2004
Teil III : 03. - 04. Juli 2004
Teil IV : 10. - 11. Juli 2004
(mit Prüfung)

Beginn: Samstags 8.30 Uhr

Ende : Sonntags 18.00 Uhr

Ort: LLZ Wittlich
Bereitschaftspolizeiinspektion
Wittlich-Wengerohr
Ab BAB A48
Ausfahrt Wittlich ausgeschildert

Lehrgangsbildung: RKV-Lehrwart Walther Hehl

Lehrgangsthemen: gemäß Ausbildungsordnung des DKV

Teilnahmeberechtigung:

1. Bewerber müssen mindestens das 17. Lebensjahr vollendet haben.
2. Bewerber müssen mindestens Träger eines Braungurtes sein.
3. Bewerber müssen von Ihrem Verein/Dojo befürwortend zum Lehrgang angemeldet werden.
4. Bewerber müssen Mitglied eines RKV-Mitgliedsvereines sein (indirekte Meldung ist unzulässig). Falls noch Teilnehmerplätze frei sind, können auch Teilnehmer sonstiger DKV-Mitgliedsvereine teilnehmen.
5. Es wird vorausgesetzt, dass bereits im Verein gewisse praktische Vorkenntnisse im Umgang mit Karatetrainingsgruppen gewonnen wurden.
6. Es sollten sich nur Teilnehmer melden, die auch die notwendige Kondition und Motivation einer insgesamt 90-stündigen fachlichen Ausbildung mitbringen!

Lehrgangsgebühren: 100,- Euro

Die Lehrgangsgebühr ist parallel zur schriftlichen Anmeldung auf das RKV-Konto einzuzahlen!

Auf der Überweisung sind anzugeben:

- a) ÜL-LG 2004
- b) genaue Vereinsbezeichnung, Vereinskonto
- c) Name der TeilnehmerInnen

Meldungen:

Vereinsweise ausschließlich mittels Meldeformular (www.karate-rkv.de) an

Walther Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod

Meldeschluss: 23. April 2004 (Poststempel)

HP - Budo & Messer-Shop

Versandhandel von Anzügen und Schutzausrüstungen für asiatische Kampfkunstarten, Schwerter, Sai, Messer, Bo, Hanbo, Jo, Bokken, Shinai, Judomatten usw. von PHOENIX, KWON und DANRHO zu günstigen Preisen !!!
Nur solange Vorrat reicht. Bitte Grösse angeben. Mengenrabatte und Vereinskonditionen auf Anfrage.

Zum Beispiel:

KWON Handschutz Fight, Wettkampf zugelassen, blau oder rot, Gr. XS-XL	22,- €
Phoenix Karateanzug, leichte Baumwolle, Elastikbund, Gr. 110~180cm	20,- €
Adidas Kampfsportschuh Delta-X weiss/schwarz oder weiss/blau Gr. 37-48	75,- €
Shinai 120cm oder Bo weisse Eiche 180cm oder 2 Kunststoffonfa KWONSecure zu je	25,- €

* Kataloge, weitere Artikel und Preise auf Anfrage. * Versandkosten 5,-€ ; ab 30,-€ Versandkostenfrei gegen Rechnung!

- H. Ploss, Im Tränkweg 13, 67482 Venningen -
Tel. : **06323/7855** Fax: **06323/7447**
E-Mail : **PlossWTW@t-online.de** Internet : **www.hp-budoshop.de**



Es gibt viele Alternativen...

„Shimono“ 8 oz

- Einsteigermodell
- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Wakayama“ 10 oz

- Einsteigermodell
- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Osaka“ 12 oz

- besonders weiter Schnitt
- extra kurze Armlänge
- extra kurze Beinlänge

„Okino“ 14 oz

- besonders weiter Schnitt
- extra kurze Armlänge
- extra kurze Beinlänge

„Kyoto“ 12 oz

- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Akita“ 14 oz

- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Yoshi“ 13 oz

- Top-Modell
- weiter Schnitt
- kurze Arm- u. Beinlänge
- wahlweise mit oder ohne Jackenbestickung „Karate-Do“ jap.



...mehr Info unter: www.mawitz.de

MAWITZ



M. Willwertz

BUDOSPORT

D-54518 Sehlem · Bahnhofstr. 48
Tel. (0 65 08) 9 90 47 · Fax 9 90 93
www.mawitz.de · E-Mail: mawitz@t-online.de



INFO DES RKV-PRÜFERREFERENTEN

- Für unser neues Ausbildungskonzept der RKV-Prüfer suchen wir digitalisierte Filme, auf denen Kyu-Prüfungen zu sehen sind. Wer bereits welche besitzt oder die Möglichkeit hat aktuelle Prüfungen zu dokumentieren, die/der sollte dies bitte tun und Kontakt mit dem RKV-Prüferreferenten aufnehmen.
- Um eine schnellere und effizientere Kommunikation zu gewährleisten, sollten alle Prüfer mit **E-Mail Adresse** diese bitte an den Prüferreferenten senden.



K^{RKV-Prüferreferent}
KLAUS BLESER

Welsbachstraße 9
56253 Treis-Karden
Tel: 02671- 986923

AKTUELLE RKV PRÜFERLISTE 2004 (Stand: Februar 2004)



Name	Vorname	Stilrichtung	Lizenz	Gültig bis	Tel.
Bork	Franz	Shotokan	A	2004	
Ebner	Dieter	Shotokan	A	2005	06238 / 4877
Gutzmer	Marcus	offene	A	2004	0631 / 3619630
Hoffmann	Michael	Goju-Ryu	A	2004	06235 / 1412
Müller	Winfried	offene	A	2004	06323 / 7595
Weichert	Gunar	Shotokan	A	2004	02651 / 2669
Arcieri	Pino	Shotokan	B	2004	07276 / 918945
Asel	Andreas	Shotokan	B	2004	06359 / 5374
Baumert	Peter	Shotokan	B	2005	0621 / 36874
Becker	Axel	Shotokan	B	2005	06324 / 6125
Becker	Lothar	Shotokan	B	2004	06571 / 93904
Bernardy	Volker	Shoto/offene	B	2005	0160 / 1533387
Bitzhöfer	Günther	Shotokan	B	2005	02684 / 8855
Bleser	Klaus	Shotokan	B	2004	02671 / 986923
Diehm	Thomas	Shotokan	B	2005	06241 / 37886
Dörflinger	Birgit	Shotokan	B	2004	06394 / 5231
Drechsler	Bernd	Shotokan	B	2004	07274 / 2913
Ebel	Rolf	Shotokan	B	2005	06357 / 5835
Eich	Claudia	Shotokan	B	2004	02684 / 7014
Esser	Frank	Shotokan	B	2004	06562 / 974199
Fritz	Bernd	Shotokan	B	2005	06322 / 7593
Haas	Alfred	Wado-Ryu	B	2005	06594 / 715
Hartl	Siegfried	Shotokan	B	2004	0619 / 2298863
Hartung	Martin	Shotokan	B	2005	06332 / 43354
Heck	Norbert	Shotokan	B	2005	02683 / 6821
Hehl	Walther	Shoto/offene	B	2005	06485 / 4221
Hetger	Winfried	Wado-Ryu	B	2005	
Hönisch	Detlef	Shotokan	B	2005	06578 / 1245
Humm-Hoffmann	Simone	Goju-Ryu	B	2004	06235 / 1412
Klasen	Dirk	Shotokan	B	2004	069 / 444819
Klasen	Reinhold	Shotokan	B	2005	06131 / 382704
Klein	Stefan	Goju-Ryu	B	2005	07275 / 913442
Lieser	Albert	Shotokan	B	2005	0261 / 100537
Loch	Michael	Shoto/offene	B	2005	0170 / 6111527
Mansouri	Schahrzad	Shotokan	B	2004	0172 / 7633107
Menzfeld	Lothar	Shotokan	B	2004	06232 / 4608
Montini	Silvio	Shotokan	B	2005	06353 / 3724
Müller	Edgar	Shotokan	B	2005	06571 / 27812
Müller	Marco	Shotokan	B	2005	0651 / 5611200
München	Thomas	Shotokan	B	2005	0651 / 28733
Otterstätter	Bernd	Shotokan	B	2005	06324 / 82398
Otterstätter	Elke	Shotokan	B	2005	06324 / 82398
Panschar	Martin	Shotokan	B	2005	0651 / 27263
Petersdorf	Marco	Shotokan	B	2005	

Name	Vorname	Stilrichtung	Lizenz	Gültig bis	Tel.
Premm	Rudolf	Shotokan	B	2005	0651 / 35439
Rau	Peter	Shoto/offene	B	2004	06233 / 366660
Reinfrank	Heiner	Shotokan	B	2004	06323 / 5566
Schmalfuß	Ulli	Shotokan	B	2005	0621 / 4199311
Schmitt	Frank	Shotokan	B	2004	0621 / 633440
Schünemann	Fred	Shotokan	B	2005	06701 / 911390
Schwehm	Uwe	Shotokan	B	2004	0631 / 3703033
Spang	Dietmar	Shotokan	B	2005	06501 / 17166
Tömmlich	Thomas	Shotokan	B	2004	06571 / 5232
Weber	Volker	Shotokan	B	2004	02602 / 70546
Willems	Hans-Peter	Shotokan	B	2005	0651 / 721083
Zielke	Uwe	Shotokan	B	2005	06306 / 1707
Alsbach	Winfried	Shotokan	C	2005	
Alt	Klaus	Shotokan	C	2005	0261 / 42199
Andreadis	Emilios	Shotokan	C	2005	0170 / 5262211
Andres	Hermann-Josef	Shotokan	C	2004	02671 / 4513
Ballreich	Jürgen	Shotokan	C	2005	02605 / 923070
Baumgartner	Nicole	Shotokan	C	2005	0621 / 6369443
Eckes	Peter	offene	C	2005	06721 / 154043
Fuchs	Michael	Shotokan	C	2005	06762 / 951401
Hummerich	Andrea	Shotokan	C	2005	02689 / 6690
Kmiecik	Peter	Shotokan	C	2004	02642 / 22843
Kronauer	Hubert	Shotokan	C	2005	06578 / 330
Lesser	Valeri	Shotokan	C	2004	0671 / 76594
Malzer	Harald	Shotokan	C	2004	06131 / 501458
Meffert	Sylvia	Shotokan	C	2005	
Michl	Peter	Shotokan	C	2004	0621 / 582794
Molitor	Alfred	Shotokan	C	2004	06241 / 46694
Müller	Markus	Shotokan	C	2005	0651 / 40106
Paluch	Hans-Jürgen	Shotokan	C	2004	02652 / 4329
Panschar	Ursula	Shotokan	C	2005	0651 / 27263
Pempe	Manfred	Shotokan	C	2005	06500 / 9101920
Puccio	Lillo	Shotokan	C	2005	0176 / 70024685
Püschel	Gerald	Wado-Ryu	C	2005	
Schlack	Ronald	Shotokan	C	2004	06347 / 919814
Schmitt	Carsten	Shotokan	C	2005	06781 / 25046
Schmitt	Daniel	Shotokan	C	2004	06503 / 2675
Schmitt	Markus	Shotokan	C	2005	02602 / 80379
Stelz	Olaf	Shotokan	C	2005	02623 / 7598
Stibitz	Leonhard	offene	C	2005	06781 / 26912
Swart	Alexander	Shotokan	C	2005	0170 / 8179306
Thome	Susanne	Shotokan	C	2004	06485 / 911720
Weiler	Hans-Jürgen	Shotokan	C	2004	0179 / 2287524
Wingertner	Bernhard	Goju-Ryu	C	2005	07276 / 7664



KARATE-SPORTABZEICHEN WETTBEWERB 2004 DER RKV-JUGEND

Seit November 1997 verfügt der Deutsche Karate Verband e.V., wie die meisten anderen großen Sportverbände auch, über ein Sportabzeichen. Es trägt den Namen „Die kleinen Samurai“ und stellt eine Auszeichnung für gute allgemeine und karatespezifische Fähigkeiten dar. Das Karate-Sportabzeichen (KSpA) soll die Attraktivität der Sportart Karate für Kinder und Schüler steigern und ist völlig unabhängig vom Prüfungswesen des DKV.

Die 3 zu erwerbenden Leistungsstufen heißen **KOSHO** (Samuraikind), **WAKATO** (Jungsamurai) und **JUSHI** (Samurai).

Von den Kindern im Alter von 6 - 14 Jahre, sind 6 Übungen zu absolvieren, wobei die entsprechenden Mindestanforderungen erfüllt werden müssen.

Sämtliche zur Durchführung notwendigen Detailinformationen sind der „Infomappe“ zu entnehmen, die bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle zu bestellen ist.

Wettbewerb

Gewertet werden alle vollständig erfüllten KSpA-Abnahmen in dem Zeitraum vom **01.01. - 31.12.2004**.

Alle RKV-Vereine werden in zwei Gruppen eingeteilt.

1. Gruppe:

Alle RKV-Vereine mit einer Mitgliederstärke von 1 - 50 Mitglieder. (nach DKV Stärkemeldung 12/03, Alter bis 14 Jahre)

2. Gruppe:

Alle RKV-Vereine mit einer Mitgliederstärke über 50 Mitglieder. (nach DKV Stärkemeldung 12/03, Alter bis 14 Jahre)

Preise:

Für die ersten 3 der Gruppen gibt es Warengutscheine der Firmen **DC-Sport** oder **KAMIKAZE**:

1. Platz Warengutschein im Wert von **€ 150,-**
2. Platz Warengutschein im Wert von **€ 100,-**
3. Platz Warengutschein im Wert von **€ 50,-**

Die Sieger werden Anfang 2005 im Internet und im RKV-Heft veröffentlicht!

Wichtiges zum Ablauf:

Alle vollständig ausgefüllten **Original**-Prüfkarten müssen bis spätestens 01.01.05 (Poststempel) an den Landesjugendreferenten (Adresse rechts) gesandt werden.

Termine 2004

01.01.-31.12.

Karate Sportabzeichen Wettbewerb der RKV-Jugend 2004

15.05.

RKV Meisterschaft in **Worms**

10.07.

Kinder-und Jugendlehrgang mit LT Pino Arcieri (4.DAN) + Sichtungungslehrgang und Teilnehmerturnier in **Rülzheim**

11.09.

RKV-Jugendtag in **Schifferstadt**

(Bitte einen Vertreter des Vereins dort hinschicken!)

02.10.

1.Kroko Kids Cup in **Trier**

(Anfängerturnier der RKV-Jugend)

08.-10.10.

Jugendtrainer-Fortbildungsmaßnahme mit Helmut Spitznagel (5.DAN) in **Schifferstadt**

*

Bei Fragen oder Problemen könnt ihr euch gerne an einen der drei Vertreteder Jugend im Rheinland Pfälzischen Karateverband wenden:

Jugendreferent

Marco Müller

Kreuzflur 95

54296 Trier

Tel.: 06 51 / 5 61 12 00

Fax: 06 51 / 96 68 19 90

Email: post@mueller-trier.de

Stellv. Jugendreferent

Thomas Diehm

Zollhausstr. 87

67551 Worms

Tel.: 0 62 41 / 2 03 99 71

Email: Budokai1@ewr-online.de

Vertreterin der weibl. Jugend und Schriftführerin (komm.)

Bettina Romeyke

In der Au 11

54516 Wittlich-Lüxem

Tel.: 0 170 / 9 00 71 42

Email: bepinta@web.de

Unsere nächste Karatefreizeit der RKV-Jugend findet

vom **02.08. - 07.08.2004**

im **Schullandheim Hertlingshausen** statt.



Schullandheim Hertlingshausen/Pfalz



Nähere Informationen hierzu erfolgen rechtzeitig bzw. könnt Ihr beim

stellvertretenden Jugendreferenten

Thomas Diehm - Tel.: 0172 / 7444888

oder dem 2. Vorsitzenden des Budokai-Worms

Thomas Schwab - Tel.: 0170 / 5467205

erfragen.





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Turniere

08.05.04 Lehrgang - **Turnier Landau**

20. Landauer Karateturnier

Veranstalter :

Abt. Karate e.V. im ASV Landau

Wann : Samstag, den 08. Mai 2004

Beginn der Wettkämpfe: 9:00 Uhr

Wo :

Rundsporthalle Landau / gegenüber Stadion

KATA

Einzel Mädchen und Jungen von 8 - 14 Jahre	5. Kyu - 1. Kyu
Einzel Damen ab 15 Jahre	8. Kyu - 6. Kyu
Einzel Herren ab 15 Jahre	8. Kyu - 6. Kyu
Einzel Damen ab 15 Jahre	5. Kyu - 2. Kyu
Einzel Herren ab 15 Jahre	5. Kyu - 2. Kyu
Einzel Damen ab 15 Jahre	ab 1. Kyu
Einzel Herren ab 15 Jahre	ab 1. Kyu
Einzel Damen und Herren (gemischt) ab 30 J.	ab 5. Kyu
Einzel Damen und Herren (gemischt) ab 40 J.	ab 5. Kyu

Unterstufe: WKF - Regeln. Katas dürfen wiederholt werden.

Oberstufe: WKF - Regeln. Katas dürfen nicht wiederholt werden.

KUMITE

Einzel Damen ab 15 Jahre, Gewichtsklassen	8. Kyu - 6. Kyu
Einzel Herren ab 15 Jahre, Gewichtsklassen	8. Kyu - 6. Kyu
Einzel Damen ab 15 Jahre, Gewichtsklassen	5. Kyu - 2. Kyu
Einzel Herren ab 15 Jahre, Gewichtsklassen	5. Kyu - 2. Kyu
Einzel Damen ab 16 Jahre, Allkategorie	ab 1. Kyu
Einzel Herren ab 16 Jahre, Allkategorie	ab 1. Kyu
Mannschaft Herren ab 16 Jahre	5. Kyu - Dan

Alle : WKF - Regeln . Blaue und rote Faustschützer.
Fußschutz ist erlaubt, aber keine Pflicht.

Startgebühren :

Einzel, Kinder bis 14 Jahre, pro Teilnehmer und Disziplin: Euro 5,-

Einzel, ab 15 Jahre, pro Teilnehmer und Disziplin: Euro 10,-

pro Mannschaft: Euro 20,-

Die Startgebühren bitte auf unser Konto überweisen. (Dojoname angeben !)

Sparkasse Südliche Weinstraße Landau

Konto-Nr. : 135 300 853 / BLZ: 548 500 10

Der Veranstalter behält sich vor, Disziplinen zusammenzulegen und /oder zu streichen.

Anmeldungen an : Holger Fritz,

Siedlung 10, 67480 Edenkoben

Tel./Fax 06323 / 949683

E-mail: webmaster@asv-karate.de

Meldeschluss ist Freitag 30. April 2004

(Nachmeldungen werden nicht angenommen)

Achtung : Jedes teilnehmende Dojo sollte einen Kampfrichter stellen. (Bitte informiert mich wer sich zur Verfügung stellt, da wir ohne Kampfrichter kein Turnier durchführen können) Die Kampfrichter erhalten einen Spesenausgleich.

Siegerehrungen: Kinder -14 J. in der Mittagspause
Siegerehrung Erwachsene: am Ende der Veranstaltung

Haftung : Veranstalter und Ausrichter lehnen jegliche Haftung ab. Ansprüche oder Entschädigungen irgendwelcher Art, bestehen weder für den Veranstalter noch für den Ausrichter in keiner Weise. Dies gilt auch für Schadensfälle aller Art. Der Haftungsausschluss besteht für alle Personen und Gegenstände vor, während und nach der Veranstaltung.

19.06.04 LGSV 05 Götttschied e. V. - **Idar-Oberstein**



Edelsteinpokal in Idar-Oberstein

Ausschreibung:

Breitensportturnier in Idar-Oberstein / Götttschied

- am Samstag, den 19. Juni 2004

- ab 11:00 Uhr

(Anreise eine Stunde vorher wird empfohlen)

- in der Mehrzweckhalle Götttschied

(Stadtteil von Idar-Oberstein)

- voraussichtliche Dauer bis 19:00 Uhr,

je nach Anzahl der Teilnehmer

- Meldeschluss: Samstag, den 29.05.2004

- in diesem Jahr mit Mattenwettkampffläche

Nach dem Auftakt im letzten Jahr, haben wir uns zu einer Wiederholung entschlossen. Wir wenden uns an all diejenigen, die sich gerne in einem Turnier messen würden, aber bisher immer davor zurückschrecken, weil sie fürchteten mit den „Jungen“ nicht mehr mithalten zu können oder nicht genug Wettkampfttraining machen konnten.

Preise : Pokale für Platz 1 - 3 (Kata und Kumite Einzel)
Medallien für Platz 1 - 3 (Kata Mannschaft)

Meldungen : Mit beigefügtem Meldebogen an
Carsten Schmitt, Hohlstrasse 67 a,
55743 Idar-Oberstein, Tel. / Fax: 06781 / 25046

Startgebühr :

Jede(r) Teilnehmer(in) zahlt eine Startgebühr von 10,- Euro

für die erste Disziplin und von 5,- Euro

für jede weitere Disziplin,

in der er / sie gemeldet ist, bis zum 01.06.2004 auf das Konto-Nr.: 22411

Bankleitzahl: 562 500 30

Bank: Kreissparkasse Idar-Oberstein mit Angabe von „Startgebühr Edelsteinpokal“ und Teilnehmername.

Bitte den Zahlungsnachweis zum Turnier mitbringen. Teilnahme ist nur möglich, wenn die Startgebühr gezahlt wurde.

Anfahrt : Auf der B41 nach Idar-Oberstein fahren. Im Stadtteil Oberstein am Karstadt Richtung Idar, dann Richtung Städtische Krankenanstalten (vor der Polizei rechts) abbiegen. Immer geradeaus den Berg hinauffahren in den Stadtteil Götttschied. Vor der Kreissparkasse rechts abbiegen, danach gleich wieder links und auf dem Schulhof parken. Die Halle liegt oberhalb des Schulhofs. Der Weg wird auch ausgeschildert.

Haftung : Der Veranstalter schließt eine Haftung jeglicher Art aus.

Regeln : Es wird nach den gültigen DKV-Regeln gekämpft.

Wettbewerbe :

Kumite Einzel (keine Gewichtsklassen),

Kata Einzel, Kata Mannschaft

Altersgruppen :

A + 40 Jahre (Jahrgang 1962 und älter)

B 36 - 40 Jahre (Jahrgang 1963 - 1967)

C 25 - 35 Jahre (Jahrgang 1968 - 1978)

Graduierungen : Oberstufe:3. Kyu - Dan
Mittelstufe:5. Kyu - 4. Kyu
Unterstufe:9. Kyu - 6. Kyu

02.10.2004 RKV Kroko Kids Cup -**TRIER**

Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V.

Nachwuchsturnier für Kinder und Schüler



1. KROKO KIDS-Cup 2004 in TRIER

Termin : 2. Oktober 2004

Veranstalter : Karatejugend Rheinland-Pfalz

Marco Müller

Kreuzflur 95, 54296 Trier

Tel.: 0651/5611200

Fax: 0651/96681990

Ausrichter :

Karate & Sportverein Trier e.V.

Ort : Wolfsberg Halle in Trier-Mariahof

Eintreffen :

der Starter: ab 8.30 Uhr

Beginn: 9.15 Uhr

Startgebühr : 8,- € je Start

- Weg ist ausgeschildert -

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

Voraussetzungen :

Achtung: Es dürfen keine Kader- oder Sichtungsathleten starten (wird von den Landestrainer überprüft)

Graduierung: 9. - 6. Kyu

Alter: Jahrgang 1991 bis 1996

(mehr Infos : www.karate-rkv.de)

Meldungen hierzu an :

Karatejugend Rheinland-Pfalz

Marco Müller

Kreuzflur 95

54296 Trier

Tel.: 0651/5611200

Fax: 0651/96681990

e-mail: post@mueller-trier.de

Meldeschluss :

18.09.2004 (Poststempel)

Meldungen, die zu spät eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt und an die Dojos zurückgeschickt !!!

Falsche Meldungen zu diesem Wettbewerb (z.B. Alter, DKV-Mitgliedschaft, etc.) sind **Betrug** an anderen Sportlern und werden mit **sofortiger Disqualifikation** des Vereins bestraft.

Auch Unregelmäßigkeiten, die im **Nachhinein** erkannt werden, führen zur Disqualifikation oder zur Aberkennung einer bereits erlangten Platzierung!



AUSSCHREIBUNGEN : LM & Lehrgänge

RKV Landesmeisterschaften aller Altersklassen 2004

am 15. Mai 2004
in WORMS

Veranstalter:

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e. V.

Ausrichter:

Budokai Worms e.V.

Thomas Diehm

Zollhausstr. 87, 67551 Worms

Tel: 06241 / 49277

www.budokai-worms.de

Ort:

Halle des Bildungszentrums (BIZ) Worms

Startgebühren:

8,- € je Einzelstart, je Einzeldisziplin

18,- € je Team, je Mannschaftsdisziplin

Institut:

Sparkasse Mittelmosel

Konto Nr.: 000-030 429

BLZ: 587 512 30

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

Meldungen bitte an die RKV-Geschäftsstelle senden:

Meldeschluss:

Montag, 29.04.2004 (Poststempel)

Meldungen, die zu spät eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt und an die Dojos zurückgeschickt !

mehr Infos:

www.karate-rkv.de

25.04.04 LG Marcus Gutzmer - **Göttschied**

KARATELEHRGANG

mit

Marcus Gutzmer

KATA + BO

&

Leonhard Stibitz

Selbstverteidigung

am 25.04.2004

in Idar-Oberstein-Göttschied

Trainingszeit :

10.00 - 11.15 Uhr Kata 9 – 5 Kyu

11.15 - 12.30 Uhr Kata 4.kyu- Dan

13.00 - 14.00 Uhr Bo- Training alle

14.15 - 15.30 Uhr Kata 9 – 5 Kyu

15.30 - 16.30 Uhr Selbstverteidigung alle

16.30 - 17.45 Uhr Kata 4 Kyu – Dan

Gebühr : Kids bis 14Jahre - 8 Euro

Sonstige - 10 Euro

Ausrichter :

Shotokan Karate Dojo SV 05 Göttschied

Leonhard Stibitz, Stöppengarten 17,

55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781/26912

Ort : 55743 Idar-Oberstein,

Mehrzweckhalle im Stadtteil Göttschied

Anfahrt :

Autobahnabfahrt Freisen nach I – O, unter dem Viadukt durch, dann erste Mgl. links, Richtung Stadtteil Idar. Nun immer geradeaus, hinter der BP-Tankstelle (vor der Polizei) rechts, Richtung Göttschied(Krankenanstalten). Geradeaus in den Ort hinein. Erste Mgl. Rechts, der Weg gabelt sich nach 50 m., dann links aus den Parkplatz. Darüber liegt die Halle.

Autobahnabfahrt Bad Kreuznach: Durch den Altenbergtunnel nach Oberstein, nach der dritten Ampel rechts,dann wie oben.

Haftung : Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

01.05.04 LG Sigi Hartl - **Landau**



Lehrgang 01.05.2004

Karate-Do Landau e.V.

Sigi Hartl

Trainingszeiten :

10:30 - 12:00 Uhr *

12:00 - 13:30 Uhr **

14:30 - 15:45 Uhr *

15:45 - 17:00 Uhr **

* : -5. Kyu

** : 4. Kyu - Dan

Lehrhgangsgebühr : 15 EURO

Prüfung : bis zum 1. Kyu

Ort : **Landau i.d.Pfalz
Rundsporthalle**

Anfahrt : aus allen Richtungen über die A65, Abfahrt Landau Mitte, Richtung Zentrum, immer Geradeaus (ca. 1,5 Km) durch die Stadt bis Bahnschranke, danach rechts abbiegen, nächste Möglichkeit wieder rechts, bis nächste Kreuzung, dann rechts und Schild „Rundsporthalle“ folgen. (wird zusätzlich ab Autobahn beschildert)

Auskunft :

unter 0172 7200497 od. 06341 62918

info@karatedo-landau.de od.

www.karatedo-landau.de

Haftung : Der Ausrichter lehnt jede Haftung oder Ansprüche darauf ab.

01.05.2004 LG Archieri/Stevens - **Rülzheim**

KARATELEHRGANG mit

Marc Stevens 5.Dan

Schüler von Shihan Kase

Shirai Pino Arcieri 4.Dan

Landestrainer Rheinland-Pfalz

am 01.05.2004
in Rülzheim



Ausrichter :

Zanshin Karate Dojo Rülzheim

Lehrgangsort :

Sporthalle der Regionalen Schule
Rülzheim

Trainingszeiten :

09:30 - 11:00 0. Kyu - 8. Kyu

09:30 - 11:00 7. Kyu - 6. Kyu

11:00 - 12.30 5. Kyu - DAN

15:00 - 16.30 0. Kyu - 8. Kyu

15:00 - 16:30 7. Kyu - 6. Kyu

16:30 - 18.00 5. Kyu - DAN

Lehrgangsgebühr :

Erw. 15,00 €

Kinder 12,50€

Wegbeschreibung :

Ab Ortseingang Rülzheim ausgeschildert

Info : Carmen Dosch

Tel.: 07271/52902

E-Mail: huc.dosch@t-online.de

Homepage: www.zanshin-karate-dojo.de

Haftung : Der Veranstalter lehnt Haftung jeglicher Art ab.



AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

03.07.04 LG Sigi Hartl - Mendig

KARATE Lehrgang in MENDIG mit Sigi Hartl



Ausrichter :

Karate Dojo Mayen/Mendig, Eifelstr.12,
56727 Mayen

Termin : 3. Juli 2004

Ort :

Turnhalle des Sportzentrums Obermendig,
Weg ist ab BAB 61 - Abfahrt Mendig
ausgeschildert.

Trainingszeiten :

11.00 - 12.30 9. Kyu - 6, Kyu
12.30 - 14.00 5. Kyu - Dan
(Mittagspause)
15.00 - 16.30 9. Kyu -6. KYu
16.30 - 18.00 5. Kyu - Dan

Lehrgangsgebühr : EUR 15,-

Kyu-Prüfungen :

ab 14.00 Uhr, Prüfungsmarken sind vor-
handen

Haftung :

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeg-
licher Art ab

Info :

Gunar Weichert Tel. 0 26 51 - 26 69
C. Palmen Tel. 0 26 52 - 52 03 59

03.07.2004 LG Pino Archieri - Speyer

1. Shotokan Karate Verein Speyer e.V.



Karate-Lehrgang mit Sensei Pino Archieri 4 Dan

(Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz)

3.Juli 2004 in Speyer

Ausrichter : 1. Shotokan Karate Verein Speyer e.V.

Lehrgangsort : Sportzentrum OST

Wegbeschreibung :

Anfahrt über B9 Abfahrt Speyer West/Böhl-Iggel-
heim Richtung Speyer, bis Sport Zimmermann
danach ausgeschildert

Anfahrt A61, abfahrt Speyer auf die B) weiter bis
Abfahrt Speyer West, Böhl-Iggelheim

Trainingszeiten : Sa. 03.07.2004

09.30 - 10.45 Uhr 9. Kyu - 7. Kyu
10.45 - 12.00 Uhr 6. Kyu - DAN
12.00 - 13.00 Uhr spezielles Training für
Trainer ab 1. Dan
14.00 - 15.15 Uhr 9. Kyu - 8. Kyu
15.15 - 16.30 Uhr 7. Kyu - 6. Kyu
16.30 - 17.45 Uhr 5. Kyu - DAN

Lehrgangsgebühr : 13€ Kinder bis 14 Jahre
10€ (Mitglieder RKV Kader frei)

Prüfung : ab 18.00 Uhr bis 1. Kyu
Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden

Haftung : Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab

Informationen :

Lothar Menzfeld (06232/4608 ab 17:00 Uhr)

„Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmer eine gute Anreise.“

10.07.04 KinderLG + Turnier - Rülzheim

Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e. V. 4. Kinder- und Schüler Katalehrgang mit **LT Pino Archieri** und Teilnehmerturnier in Rülzheim

Termin : Samstag, 10.07.2004

Veranstalter : Karatejugend Rheinland-Pfalz
Marco Müller
Kreuzflur 95, 54296 Trier
Tel.: 0651/5611200, Fax: 0651/96681990

Ausrichter : Zanshin Karate-Dojo Rülzheim e.V.
Carmen Dosch, Tel.: 07271 / 5 29 02
e-mail: huc.dosch@t-online.de

Ort : Sporthalle der Regionalen Schulen Rülzheim

Startgebühr : EUR 5,- / Kaderathleten frei

Anfahrt : Weg ab Ortseingang ausgeschildert.
Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung
für Schadensfälle aller Art ab.

Zeitplan :

Lehrgang Beginn: 09.00 Uhr
Voraussetzung: alle Kinder / Schüler ab 8. Kyu
Zeit : 09.00 - 10.00 Uhr bis 7. Kyu
10.00 - 11.00 Uhr ab 6. Kyu
11.00 - 12.00 Uhr alle, 1. - 3. platzierten
der letzten RKV-Mstr.schaft

Kinder A - B und von Ihrem Trainer oder von LT Pino
Archieri zur Sichtung geschickten oder ausgewählten
Sportler

12.00 - 13.00 Uhr Pause
13.00 - 14.00 Uhr bis 7. Kyu
14.00 - 15.00 Uhr ab 6. Kyu
15.00 - 16.00 Uhr Sichtung

Teilnehmerturnier Beginn: 16.15 Uhr
Alle Sportler, welche am Lehrgang teilgenommen
haben, können starten!

Einteilung : Gruppe 1 Anfänger, 8. - 7. Kyu
Gruppe 2 ab 6. Kyu

Änderung bei zu kleiner oder zu großer Teilnehmer-
zahl pro Gruppe möglich!

Anforderungen : Gruppe 1 Gruppe 2
Taikyoku Shodan frei
Heian Shodan
Heian Nidan
Heian Sandan

Beide Gruppen Flaggensystem, ohne Trostrunde
In Gruppe 1 können die Katas in jeder Runde wieder-
holt werden.

In Gruppe 2 muß in jeder Runde eine andere Kata
gezeigt werden.

18.07.04 RKV FrauenLG - Kaiserslautern

Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e. V.

Frauenlehrgang

Aikido und Karate für Frauen mit
Herta Gal

(4. Dan-Karate, 1. Dan-Aikido)

* Herta Gal ist die einzige Frau in Deutschland mit
Dangrads in Aikido und Karate. Sie unterrichtet
als Aikidolehrerin und Karatetrainerin in Stutt-
garter Dojos. Bekannt wurde sie während ihrer
früheren Tätigkeit als Bundesfrauenreferentin.

Veranstalter : Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

Ausrichter : Budokan Kaiserslautern e.V.

Ort : Kaiserslautern

Termin : Sonntag, den 18.07.2004

Mitbringen von Stab, Holzschild und Trainingsmesser
wäre prima, falls vorhanden.

11.00 - 12.30 Elemente des Aikido: Fallschule, Hebeln, Werfen,
Schwerttechnik, Stockkampf, Messerabwehr (auf Matten)
12.30 - 13.00 Pause, Speisen und Getränke werden in der Halle angeboten.
13.00 - 14.00 Verbindung von Karate und Aikido zu einer effektiven
Selbstverteidigung und vielseitigen Körperschulung
14.30 - 15.30 Waffentraining, am Beispiel von Stabtechniken (Bo/Jo)

Wo : Kaiserslautern, Barbarossa-Schule, Augustastraße
Ecke Friedrichstraße, Nähe Arbeitsamt Kaiserslautern

Ab Autobahnabfahrt Kaiserslautern Ost ausgeschildert

Teilnahmegebühr : 10,00 EUR

Info :

Uschi Panschar,
Peter-Lambert-Str. 4, 54292 Trier, Tel: 0651/27263,
e-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de

Bernd Otterstätter,
Marie-Curie-Str. 1, 67454 Haßloch, Tel: 06324/82398,
e-Mail: BELOtterstaetter@t-online.de

Markus Gutzmer
Tel: (0631) 3619630, e-Mail: mgutzmer@web.de
Heimatdojo Herta Gal:
<http://www.karate-vaihingen.de/>

Die Ausrichter lehnen eine Haftung für
Schadensfälle aller Art ab.



TERMINPLAN 2004

Stand : März 2004

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● März	27.-28.03.	Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Neubrandenburg
● April	03.-04.04. 24.04.	Italian Open „Golden League“ in Mailand/ITA 9. Internationaler Karate Krokoyama-Cup in Koblenz
● Mai	01.05. 01.05. 07.-09.05. 08.-09.05. 15.05. 16.05. 22.05. 22.-23.05. 29.-30.05. 29.-30.05.	Lehrgang mit Marc Stevens und LT Pino Arcieri in Rülzheim Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl in Landau Europameisterschaft in Moskau/RUS Fachübungsleiterausbildung Teil I im LLZ Wittlich RKV-Landesmeisterschaften in Worms Ordentliche Mitgliederversammlung des RKV in Worms DKV-German Kata-Cup in Maintal-Dörningheim Selbstverteidigungslehrgang mit Markus Piotrowski in Kaisersesch Pfungstlehrgang mit BT Karamitsos und BT Dietl in Frankenthal 4. Int. Pfungstlehrgang mit Shirai, Fugazza und Marchini in Germersheim
● Juni	05.-06.06. 11.-13.06. 12.06. 19.06. 26.-27.06.	Fachübungsleiterausbildung Teil II im LLZ Wittlich EM der Regionen in Bratislava/SVK Jubiläumslehrgang 25 Jahre RKV und 30 Jahre TG Konz mit BT E. Karamitsos in Konz Edelsteinpokal in Idar-Oberstein Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Breisach
● Juli	03.07. 03.07. 03.-04.07. 09.-14.07. 10.07. 10.-11.07. 18.07.	Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl in Mendig Lehrgang mit LT Pino Arcieri in Speyer Fachübungsleiterausbildung Teil III im LLZ Wittlich Hochschulweltmeisterschaft in Belgrad 4. Kinder- u. Schüler Katallehrgang mit LT Pino Arcieri u. Teilnehmerturnier in Rülzheim Fachübungsleiterausbildung Teil IV im LLZ Wittlich RKV-Frauenlehrgang mit Herta Gal in Kaiserslautern
● September	02.-07.08.	RKV-Jugendfreizeit im Schullandheim Hertlingshausen
● August	04.-05.09. 11.-12.09. 11.09. 11.09. 18.09. 25.-26.09. 25.09. 25.09.	B-Trainerausbildung Teil I im LLZ Frankenthal Verbandslehrgang in Schifferstadt RKV-Jugendtag in Schifferstadt Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl in Dahn German Open „Golden League“ in Dresden B-Trainerausbildung Teil II im LLZ Frankenthal Lehrgang mit LT Pino Arcieri in Birkenfeld DKV-Tag und Demonstrationswettbewerb in Lüneburg/Niedersachsen
● Oktober	02.-03.10. 02.10. 02.10. 08.-10.10. 09.10. 23.10.	B-Trainerausbildung Teil III (mit Prüfung) im LLZ Frankenthal 1. KROKO KIDS-Cup in Trier (Nachwuchsturnier) Jubiläumslehrgang - 25 Jahre Karate SV Mainz mit Albrecht Pflüger in Mainz Jugendtrainer Fortbildung mit Helmut Spitznagel (5. DAN) in Schifferstadt Internationaler Shotokan-Cup in Mendig DM der Länder in Bessenbach/Bayern
● November	06.11. 18.-21.11. 20.11.	Deutsche Meisterschaft Junioren und Altersklasse in Villingen Weltmeisterschaft in Monterrey/MEX Kumite-Lehrgang mit Marc Haubold in Idar-Oberstein
● Dezember	04.12. 10.-12.12.	French Open „Golden League“ in Paris Venice Open in Venedig/ITA



Karate leben.



Saiko Sports

Fon 02733 - 891104
Fax 02733 - 891103
mail@saikosports.de
www.saikosports.de